

# CHOR-NEWS

Ausgabe August 2010



St. Galler Kantonal-Gesangsverband  
www.sgkgv

## Inhaltsverzeichnis

Seite Inhalt

- |   |  |
|---|--|
| 1 | SGKGV Intern   |
| 1 | Inserat Förderungs-Stiftung                              |
| 2 | Dirigenten unter sich                                    |
| 2 | Homepage SG'sangsfest 2011                               |
| 2 | Liederbörse  |
| 3 | Nachrufe   |
| 3 | Agenda   |
| 4 | Frauenchor Altstätten                                    |
| 4 | Konstituierung   |
| 5 | 20 Jahre Frauenchor Rorschacherberg                      |
| 6 | Sängertage Toggenburg                                    |
| 6 | Kantonales Gesangsfest in Linthal                        |
| 6 | Veteranenehrung am 28. St. Galler<br>Kantonalgesangsfest |
| 7 | Kampf der Chöre  |

## Impressum

Die Sängerpost wird als Newsletter per e-mail an unsere Mitglieder und Interessenten gesendet oder kann von unserer Website [www.sgkgv.ch](http://www.sgkgv.ch) herunter geladen werden. Sie steht allen unseren Mitgliedern als Publikations-Organ zur Verfügung, um Anlässe bekannt zu geben, wichtiges zu dokumentieren oder Informationen die für alle von Interesse sind zu publizieren. Sie erscheint sechs mal pro Jahr, in der letzten Woche des Monats; Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Eingabeschluss für Beiträge ist immer der 15. des Ausgabemonats.

Datenlieferung per e-Mail  
Texte: Als Word-Doc.  
Bilder: Als jpeg

Inserate, Fragen, Bestellungen und Beiträge bitte an:

Christian Jöhl  
Ringstr. 4  
9503 Lanterswil

Tel.: Gesch. 071 960 04 81  
Mail: [c.joehl@visual-team.ch](mailto:c.joehl@visual-team.ch)

## SGKGV Intern

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger

In der letzten Sängerpost von Esther Kuster hat sie euch mitgeteilt, dass sie die Sängerpost abgeben werde.

Es ist soweit und es liegt nun an mir, die Sängerpost weiter zu führen und auszubauen, damit sie ein attraktives Medium wird, das Informationen vom SGKGN, den Regionalverbänden und Chören beinhaltet: Bekanntmachung von Anlässen, Begebenheiten, gut Gelungenes und neue Ideen sind für alle von Interesse. Sie können andere animieren oder motivieren es gleich zu tun, oder besser zu machen.

Ohne eure tatkräftige Unterstützung stehe ich auf verlorenem Posten. Ich bin auf eure Informationen und Mithilfe angewiesen. Informiert mich über alles, was euch bewegt, bedrückt, beglückt. Soweit es möglich ist, werde ich es mit Freuden umsetzen. Ansonsten weiss ich wohin es weitergeleitet werden kann, damit es behandelt wird.

So erhalten wir in der GL Infos und Inputs um unsere Arbeit in eurem Dienst und Nutzen zu erledigen.

Im Gegenzug zu eurer Unterstützung, garantiere ich euch News die attraktiv und informativ aufgemacht sind.

Euch ist sicher nicht entgangen, dass sich das Layout geändert hat und der Name neu «Chor News» lautet. So wurde auch den Sängerinnen Rechnung getragen.

Ich habe einiges vor und zähle auf euch.

Macht eure Mitglieder auf die Chor News aufmerksam, entweder durchs Auflegen, oder dass ihr sie auf den Link der Website hinweist. Einfacher ist es jedoch, den Link mittels Verteiler e-Mail zu ubernmitteln.

Wenn möglichst viele Sängerinnen und Sänger mit Informationen versorgt werden, können wir alle Nutzen daraus ziehen. Nur so erzielen wir eine Win-Win Situation.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, mich für die Wahl in die GL des SGKGV zu bedanken. Ich versichere euch mich getreu meinem persönlichen Motto «wenn schon, dann aber richtig» meinen zugewiesenen Aufgaben anzunehmen.

Happy singing  
Christian Jöhl



## Dirigenten unter sich

Diese Rubrik möchte ich den Dirigenten vorbehalten, als Plattform um interessanten, nützlichen, hässlichen oder sonstigen Tratsch zu verbreiten.

Liebe Dirigenten, nehmt die Gelegenheit beim Schopf und macht euch bemerkbar.

Teilt mir eure Erfolge, Tricks, Erkenntnisse und Sorgen mit. Ihr seid nicht alleine, es sind bestimmt noch Kollegen da, die von euch profitieren können oder schon Lösungen eurer Probleme inpetto haben.

Ihr seht, alle können profitieren, also setzt euch an den PC oder an die Schreibmaschine und überhäuft mich mit allem Möglichem aus der Welt der Dirigenten.

Ich freue mich darauf!  
Christian Jöhl

### Stiftung zur Förderung des Laienchorwesens im Kanton St. Gallen

Leistungen der Stiftung:

Defizitgarantie

- für Konzertaufführungen
- für Ausbildungsveranstaltungen
- für Aktivitäten der Förderung des Jugendchorwesens

Kostenübernahme

- für Kompositionsaufträge von Chorliteratur
- für Tätigkeiten, die der Stärkung des Laienchorwesens dienen

Bedingung:

Beiträge können nur im Zusammenhang mit Beiträgen der öffentlichen Hand gesprochen werden.

Anfragen und Gesuche richten Sie bitte an den  
Präsidenten der Stiftung:

Bruno Rüegg, Stockenstr. 22, 9230 Flawil  
Tel. 071 393 37 66

## Liederbörse

Es sind immer wieder Fragen aufgetaucht, ob es möglich wäre, eine Liederbörse auf der Website zu initiieren.

Wir werden uns diesem Thema annehmen. Zuerst müssen aber noch diverse rechtliche Aspekte abgeklärt werden.

Die Frage ist, ob es nicht sinnvoller wäre, eine Gebrauch-Notenbörse aufzubauen. Da könnten Noten, die nicht mehr gebraucht werden, getauscht, verkauft oder verschenkt werden.

Der Vorteil; die Lizenzen für die Noten sind schon beglichen, sie würden also kein Copyright verletzen.

Es ist allemal besser, die Noten wieder zu verwenden anstatt in einem Archiv verstauben zu lassen.

Eine Möglichkeit besteht eine Linksammlung auf der Website aufzuschalten. Darin werden bekannte Websites, Plattformen und Jet Room aufgelistet, von denen man Noten, Lieder-Auswahlen, Liedertexte, Übersetzungen, Aussprache-Trainer für fremdsprachige Lieder und musikalische Interpretations-Möglichkeiten heruntergeladen, angeschaut und angehört werden kann.

Seht mal auf [www.google.ch](http://www.google.ch) oder [www.youtube.com](http://www.youtube.com) nach. Es ist erstaunlich mit welchem riesigem Fundus aufbewahrt wird.

Wie denkt ihr darüber?

Für Anregungen, Inputs und Meinungen bin ich euch sehr dankbar.

[c.joehl@visual-team.ch](mailto:c.joehl@visual-team.ch)

Ich bleibe dran.

Christian Jöhl

## Homepage SG'sangsfest 2011

Besuchen Sie die Homepage unseres 28. St. Galler Kantonalgesangsfestes unter [www.gesangsfest-2011.ch](http://www.gesangsfest-2011.ch).

Möchten Sie wissen, wo gesungen wird? Natürlich ist ein Situationsplan und Bilder der Auftrittsorte aufgeschaltet. Interessiert Sie, wer das Gesangsfest organisiert? Die beiden Männerchor Rebstein und Marbach werden auf der Homepage ebenso vorgestellt wie das OK. Oder möchten Sie wissen, welche Chöre auch noch am Kantonalen dabei sind? Auch diese Liste finden Sie auf der Homepage. Und wenn wir gleich dabei sind, wenn Sie befreundete Vereine nicht auf der Liste finden, animieren Sie diese doch zu einer Teilnahme! Je mehr Chöre, umso besser für ein tolles Gesangsfest 2011.

(ekr)

## Nachrufe

**Peter Florian Groll**, Widnau

Wie man ihn gekannt hat

Mit Peter Groll verliert der Kanton St. Gallen einen begnadeten Musiker und Komponisten und der St. Galler Kantonalgesangsverband einen hervorragenden Musiklehrer und Dirigenten.

Seit 1971 hat Peter Groll immer wieder an

den Kursen des SGKGV für Chorleiter, Sängerinnen und Sänger sein Wissen weitervermittelt und damit viel dazu beigetragen, dass immer wieder gute Dirigentinnen und Dirigenten im Kanton verfügbar waren. Auch in unserer Musikkommission war er viele Jahre Mitglied. Wieviele Männerchor, Frauenchöre und Jugendchöre von Peter Groll geleitet wurden, kann nicht mehr genau recherchiert werden. Seit 1994 übte er aber eine intensive Tätigkeit als Dirigent des Männerchor Harmonie in Flawil aus. Mit diesem Chor, zu dessen Ehrendirigent er auch ernannt wurde, besuchte er eine Vielzahl von Gesangsfesten und holte sich nur beste Auszeichnungen.

Erst auf Ende 2009, über 70-jährig, gab er seinen Rücktritt aus der Kantonalen Musikkommission. An der DV vom April 2010 sollte die Ehrung seiner Verdienste vorgenommen werden. Die Laudatio war schon



**Willi Schneider**, Gossau

Am 24. März 2010 ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied Willi Schneider beim Velofahren plötzlich verstorben.

Willi Schneider war von 1983 – 1989, also 6 Jahre im Vorstand des SGKGV. In dieser Zeit hatte Willi Schneider als Redaktor der Sängerpост gewaltet, insgesamt hat er 13 Ausgaben gemanagt und war auch für die Inseratensuche, Abrechnung und Buchhaltung zuständig.

Willi Schneider war im Männerchor Gossau tüchtig, er war aktiv und wurde gerade deswegen mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Zudem hatte er einen guten Draht zur Jugend, war er doch viele Jahre als Berufsberater in Gossau tätig.

Wir werden Willi Schneider in bester Erinnerung behalten.

## Agenda

### 2010

#### 28. August 2010

Bezirkssängerfest Bezirk Altotggenburg und Umgebung in Gähwil.

Organisation: Männerchor Gähwil.

Kontakt: Peter Egli

E-Mail: peter.egli@thurweb.ch

#### 4. Bis 11. September 2010

Sängerwanderwoche in Zernetz. Anmeldefomulare sind schon verschickt.

### 2011

#### 12. März 2011 18.00 h

Konzert der Bezirkschöre Rorschach und Umgebung in der Evangelischen Kirche Rorschach.

Kontakt: Ester Kuster

E-Mail: esther.kuster@elektro-kuster.ch



#### 21./22. Mai 2011

28. St. Gallisches Kantonal-Gesangsfest in Marbach/Rebstein. [www.gesangsfest-2011.ch](http://www.gesangsfest-2011.ch)

#### 24. bis 26. Juni 2011

Thurgauer Kantonal-Gesangsfest in Sirnach.

Kontakt: Markus Fischer

Tel.: 071 966 11 74

#### 1./2. Oktober 2011

Appenzeller Kantonal-Gesangsfest

«Apezzöll stimmt aa»

[www.appenzeller-chorfest.ch](http://www.appenzeller-chorfest.ch)

#### 2. Januar 2011

Benefizveranstaltung in der ev. Kirche Rorschach

#### 9./10. April 2011

Toggenburger Passion in Rorschach und Winkeln SG

#### 17. April 2011

Toggenburger Passion in Rotmonten SG

#### 10./11. September 2011

Herbstkonzert des Frauenchors

Frauenchor Rorschacherberg

Kontakt: Esther Beyeler Mattle

Mail: beyeler.esther@bluewin.ch

### 2012

#### 2. Juni 2012

Sängertag des Sängerverbandes Fürstenland

Männerchor 9527 Niederhelfenschwil

Kontakt: Albert Eberli [albert.eberil@gmx.ch](mailto:albert.eberil@gmx.ch)

## Frauenchor Altstätten

### Ein Traum wurde Wirklichkeit

Nach vier Tagen und drei Auftritten kehrte der Frauenchor Altstätten von seiner Reise nach Italien zurück. Mit grosszügiger Unterstützung der Rheintalischen Kulturstiftung und der lokalen Bankinstitute verwirklichte der Chor ein ganz besonderes musikalisches Projekt, das mit einem Auftritt in der Basilica San Marco in Venedig



zum Höhepunkt fand.

Auffahrtmorgen, vierzig Sängerinnen, Dirigentin Birgit Lasser-Neyer und Kameramann Ueli Bietenhader sind bereit zur grossen Fahrt, bereit für ihren lang ersehnten Auftritt am MRF -Festival Musica Sacra in Venezia. An diesem Donnerstag ist gemütliche Anreise angesagt, Seele baumeln lassen, in der Arena von Verona schon mal die Nähe zu den grossen Tönen fühlen, am Abend bereits die Füsse im Mare Adriatico und die Sonne taucht unter am Horizont.

Freitagmorgen Mercato in Jesolo, Cappucino und Prosecco und südliche Wärme im Gesicht, am Abend das grosse Konzert mit der Harfenmesse in der Kirche Sacro Cuore del Gesù in Lido di Jesolo. Eine wunderbare Kirche, allerdings mit gewaltigem Hall und einem sehr speziellen Instrument für die Organistin Nina Lenherr aus Gams. In einer einstündigen Vorprobe gelingt es Birgit Lasser-Neyer, den Chor auf die anspruchsvollen Verhältnisse einzustimmen und die Organistin zeigt an ihrem Harmonium grösste Flexibilität und Nervenstärke. Ein Glück, dass die Harfenistin Ulrike Neubacher ihr eigenes Instrument spielen kann, so wird sie ein hilfreicher Fels in der Brandung des Schalls. Die wunderbare romantische Messe von J.K. Aiblinger erreicht aber mühelos die Herzen des Publikums und hochzufrieden darf der Chor den grossen Applaus, das Zertifikat und die Gratulationen des Veranstalters entgegennehmen.

Am Samstag dann der grosse Tag in Venedig. Wasser von oben und unten und mitten auf dem Markusplatz tatsächlich wieder mit den Füssen im Meer. Das Festival geht hier in die zweite Runde mit einem Kurzauftritt mit vier geistlichen Liedern (acappella) in der Chiesa Santa Maria della Pietà. Der Frauenchor verblüfft mit spezieller Aufstellung und Einmarsch und in der feinen Akustik dieser Kirche ist es ein Genuss zu singen. Am späten Nachmittag begeben sich die anderen Teilnehmerchöre auf den Heimweg nach Jesolo. Nicht so der Frauenchor Altstätten, denn nach zwei Auftritten gilt: „Alle guten Dinge sind drei!“ Und das kam so. In der Vorbereitung der Reise fand der Vorstand auf der Homepage der Basilica San Marco ganz klein und weit unten den Satz: ....um mit einem Chor die liturgische Feier zu begleiten, kontaktieren sie bitte die Sakristei .... Also ging ein Monat vor Abreise ein übermütiger Fax nach Venedig, der

Frauenchor Altstätten besuche die Stadt und wäre sehr geehrt in diesem wunderbaren Markusdom zu singen. Und drei Tage vor Abreise geschah das Unglaubliche. Don Giuseppe Camilotto, Pfarrer des Markusdom, bat um die Angabe der Lieder, die der Frauenchor singen möchte und ein Traum wurde wahr.

Am Samstag steht nun also der Frauenchor in der Abendmesse unter den goldglänzenden Kuppeln und singt in die Weite des wunderbaren Markusdoms. Die junge Organistin Nina Lenherr findet sich an der altehrwürdigen Domorgel wieder und der Domorganist von Venedig blättert ihr die Pariturseiten um! Am Ende der Messe wird dem Frauenchor Altstätten di San Gallo, Svizzera, gedankt und Applaus brandet auf. Tief berührt von diesem Erlebnis und grad etwas gewachsen besteigen die Frauen nach der Messe das Schiff nach Lido di Jesolo und bis spät in die Nacht dauert die fröhliche Nachfeier im Hotel am Strand.

Der Ausflug des Frauenchors in die geistliche Musik fand zwei Wochen später in der Heimat einen würdigen, bewegenden Abschluss mit der musikalischen Gestaltung der Messe am Dreifaltigkeitssonntag in der Kathedrale St. Gallen. Was bleibt sind die Erinnerungen und grosse Dankbarkeit.

(ebe)



## Konstituierung

### 1. GL Sitzung der Amtsperiode 2010-2013

Am Samstag den 29. Mai 2010 wurde die erste Sitzung der GL einberufen und abgehalten. Es standen 12 Traktanden auf der Liste die behandelt werden wollten. Traktandum 3 beinhaltete die Konstituierung der neu gewählten GL-Mietglieder und die Chargen-Neuverteilung. Diese sieht wie folgt aus:

#### Esther Kuster:

neu gewählte Präsidentin  
esther.kuster@elektro-kuster.ch

#### Hans Kilga:

neu Vizepräsident  
hans.kilga@gaiserwald.net

#### Willi Sager:

Musikkommission, Kant. Dirigent, Jugend-förderung /  
Jugendchorr, Chorschul-Verantwortlicher  
willi.sager@sunrise.ch

#### Werner Gebert:

Werbung neuer Mitgliederchöre  
werner.gebert@bluewin.ch

#### Esther Stalder:

Neu Archiv, Jugendförderung  
E.stalder@pc-ostschweiz.com

#### Christian Jöhl:

Neu Internet, Chor-News, allg. Werbung  
info@visual-team.ch

#### Bernadette Mattle:

Neu Kassieramt, Adressverwaltung SCV  
bmattle@pml.ch

#### Paul Knupp:

Neu Protokollführer, Aktuariat, Sekretariat  
knupphaslen@bluewin.ch

## 20 Jahre Frauenchor Rorschacherberg

### Jubiläum geplant

Der Frauenchor Rorschacherberg wird nächstes Jahr 20 Jahre alt und befasst sich bereits heute mit der Planung dieses Jubiläums. Der Chor hat sich bereit erklärt, der



Sängerpost aus diesem Anlass ein Interview zu geben:

*Sängerpost:* Herzliche Gratulation zum baldigen zwanzigsten Geburtstag, sehr geschätzter Jubilar. Wir freuen uns mit Ihnen und uns interessiert, wie Sie sich heute fühlen?

*Frauenchor:* Danke, ausgezeichnet. 20 Jahre alt zu werden ist für uns ein Grund zu feiern. Man fühlt sich jung und frisch, hat schon einige Erfahrungen gesammelt und freut sich auf eine spannende Zukunft.

*Sängerpost:* Welche Erfahrungen meinen Sie?

*Frauenchor:* Zuerst einmal bin ich stolz, überhaupt dieses Alter erreicht zu haben. Entstanden bin ich 1991 im Kopf einiger aufgestellter Frauen. Diese hatten nach dem Besuch eines Männerchor-Konzertes im Rorschacherberg den Beschluss gefasst: Sooo schön wollten sie auch singen. Heute feiern 32 Frauen mit mir zusammen Geburtstag und nicht wenige davon waren vor 20 Jahren ganz konkret an meiner Entstehung aktiv beteiligt. Das freut mich ganz besonders. Die Erfahrung heisst in diesem Fall Treue, Anpassungs- und Entwicklungsfähigkeit aber auch Stehvermögen und Beharrlichkeit.

*Sängerpost:* Gibt es in Ihrer Vergangenheit messbare Resultate oder Erfolge?

*Frauenchor:* Selbstverständlich erinnere ich mich gerne an meine Auftritte in den Kirchen von Rorschach und Umgebung und an meine Ständchen bei verschiedenen Anlässen in der Gemeinde. Besonders gerne habe ich auch immer Menschen in Altersheimen mit meinem Gesang eine Freude bereitet. Schliesslich gehöre ich zum Dorf und der Kontakt zum heimischen Publikum und zur unmittelbaren Nachbarschaft ist mir wichtig.

*Sängerpost:* Wie sehen Sie sich im Vergleich mit Ihresgleichen?

*Frauenchor:* Diese Vergleiche sind für mich weniger wichtig; schliesslich bin ich ja kein Sportverein. Natürlich sind meine Frauen trotzdem sehr sportlich und auch mit einem gesunden Mass an Ehrgeiz ausgestattet. So habe ich mich mit regelmässigem Erfolg an regionalen, kantonalen und sogar schweizerischen Wettbewerben beteiligt. Sogar im Ausland habe ich Auftritte gewagt und bin dabei Vergleichen mit Spitzenchören nicht aus dem Weg gegangen.

*Sängerpost:* Hinter dieser Aussage vermute ich harte Probenarbeit. Stellen Sie immer so hohe Ansprüche an sich selber?

*Frauenchor:* Ja und nein. Was ich mache, mache ich gerne gut. Das Geheimnis dabei ist, die richtige Mischung zu finden. Ich meine damit, die Ansprüche sollen mit den Zielen übereinstimmen, dann ist die Freude am Singen jederzeit gewährleistet. So gesehen kann sogar harte Probenarbeit Spass machen. Freude am Singen und Spass haben sind für mich die wichtigsten Garantien für ein erfolgreiches Bestehen und eine erfreuliche Weiterentwicklung.

*Sängerpost:* Somit wären wir bei der Zukunft angelangt. Was haben Sie sich vorgenommen?

*Frauenchor:* Mein Geburtstag wird ausgiebig gefeiert. Ich rechne nicht, dass ich mit Geschenken überhäuft werde; deshalb mache ich sie mir selber. Ich habe mir vorgenommen, im Jubiläumsjahr jeden Monat eine spezielle Aktion zu starten. Es sind Auftritte mit speziellen Inhalten an speziellen Orten geplant. Das fängt mit der Neujahrsbegrüssung in der evangelischen Kirche Rorschach an und endet mit Brunch mit befreundeten Chören und anschliessendem Auftritt am Adventssingen auf dem Lindenplatz. Ich möchte damit erreichen, dass man mich sieht und hört. Für meine treuen Mitglieder habe ich zielgerichtete Fördermassnahmen geplant. Diese habe ich als sogenannte Workshops getarnt. Das bedeutet, dass über das Jubiläumsjahr verteilt immer wieder Aktivitäten unter Anleitung von Experten stattfinden. Natürlich haben diese Workshops mit Musik und Chorgesang zu tun. Im Sinne einer Weiterentwicklung



dürfen dabei auch Elemente aus Tanz, Rhythmik, Theater, etc. nicht fehlen. Am meisten freue ich mich jetzt schon auf die nächsten Osterfeiertage, denn in den nächsten Tagen beginnen bereits die Proben für mein schönstes Geschenk: Ich bin nämlich fast ein Jahr lang nicht nur ein Frauenchor, sondern ein riesiger Projektchor mit über 80 Sängerinnen und Sängern. Zusammen werden wir die Toggenburger Passion von Peter Roth einstudieren und zur Osterzeit in der Region aufführen.

*Sängerpost:* Jetzt sind Sie ja so richtig ins Schwärmen gekommen. Sie scheinen ja nicht gerade von Zukunftsängsten geplagt zu sein?

*Frauenchor:* Sollte ich das? Schliesslich gibt es im Raum Rorschach genügend Frauen, die Lust auf Singen haben. Wer weiss, vielleicht werde ich ja noch grösser? Und wie heisst es doch so treffend in Fassbinders Film? Angst essen Seele auf! Und genau das darf nicht passieren, denn Singen ist die Sprache der Seele und es ist meine Hauptaufgabe, dafür zu sorgen, dass meine Seelen oft, laut und grundsätzlich fröhlich ertönen.

Danke für das Interview.

## Sängertag Toggenburg 12. Juni 2010

Am Samstag Nachmittag war es endlich soweit 26 Chöre aus der Vereinigung Toggenburger Chöre und Gastchöre stellten sich einem Vierer Expertenteam zur Bewertung.



Die Stimmung war gut und der Nachmittag verging wie im Flug. Die Experten nicht so grosszügig mit den Prädikaten. Lediglich zwei Chöre erhielten ein «vorzüglich», auch bei der Vergabe von «sehr gut» war man eher sparsam. Beim Festakt am Abend stellte René Aebi als Chefexperte aber nochmals fest: Ein gut ist ein gut. Es können nicht alle in der obersten Liga spielen. Ein Bewertungssingen soll hauptsächlich dazu dienen, den eigenen Chor weiterzubringen und Tipps für die weitere Probenarbeit zu erhalten. So ermunterte er denn im allgemeinen die Chöre, modernes Liedgut zu wählen und auch der Stimmbildung einen festen Platz bei der Probenarbeit einzuräumen. Einsingen soll nicht nur ein Bemühen für die erste Viertelstunde darstellen, sondern für das ganze weitere Proben gelten.

Trotz dieser konstruktiven Kritik überwog die gute Stimmung an diesem Sängertag. Die Kameradschaft und Geselligkeit wurde gepflegt. Auch dem Tanz mit den Gaudi-Musikanten aus dem Südtirol wurde wacker zugesprochen. So bleibt nur noch ein dickes Lob für diesen Tag auszusprechen. Für den organisierenden Verein, Männerchor Eintracht Flawil, Andreas Winiger als OK-Präsident und der ganzen Vereinigung Toggenburger Chöre.

(Ekr)

## GL Kantonales Gesangsfest in Linthal 11. bis 13. Juni 2010

Am Sonntag, 13. Juni 2010 besuchte Esther Kuster zusammen mit Esther Stalder aus unserer Geschäftsleitung das Glarner Kantonale Gesangsfest in Linthal. Leider waren am Sonntag morgen nur noch einzelne Vorträge zu hören, diese aber durchwegs auf guten Niveau. Unsere GL-Vertreter achteten darauf, dass sie die Vorträge der St. Galler Chöre hören konnten. Am Sonntag waren dies nur noch der Männerchor Rebstein, welcher für seine zwei Vorträge ein «gut» erhielt und der

Männerchor Frohsinn Uznach ein verdientes «vorzüglich». Dabei wählten beide Chöre ein modernes Liedgut und vertraten unseren Kanton bestens. Erwähnt sei das Lied „Rock me Amadeus“, welches vom Männerchor Uznach mit solchem Schwung und mit Showeinlagen präsentierte, dass ein Schmunzeln durch die ganze Kirche ging. Mit Originalität und Präzision im Gesang hat sich dieser Verein das Vorzüglich mehr als verdient. Wir danken an dieser Stelle allen Chören (am Samstag waren dies noch der Männerchor Häggenschwil und der Männerchor Heiligkreuz), dass sie unseren Kanton auch bei einem auswärtigen Kantonalen so gut vertreten haben und freuen uns auf ein Wiedersehen am SG'sangsfest 2011 in Rebstein-Marbach.

(ekr)

## Veteranenehrung am 28. St. Galler Kantonalgesangsfest

In unserem Kantonalverband zählen wir unter anderem auch ca. 800 Sänger zu unseren Kantonalveteranen. Da jedes Jahr doch einige dazukommen, ist eine Ehrung an der DV, die dazu nur alle drei Jahre stattfindet, einfach nicht möglich.

Bis anhin hat man deshalb immer am Kantonalgesangsfest eine Veteranenehrung vorgesehen. Da unsere Veteranen aber noch sehr rüstige Sänger und Sängerinnen sind, welche bei ihren Vereinen zum Wetsingen nicht abkömmlich sind und diese Ehrung an einem Tag am Kantonalgesangsfest während den Wettgesängen stattgefunden hat, konnten nie alle Veteranen davon profitieren. So hat sich die Geschäftsleitung des SGKGV dazu entschlossen, am 28. St. Galler Kantonalgesangsfest einen neuen Weg zu gehen. Zusammen mit den Festkarten werden den Chören entsprechend der Anzahl ihrer Veteranen ein Gutscheine zugestellt. Dieser Gutscheine kann zusammen mit dem Kantonalveteranen-Pin am Gesangsfest in einem speziellen Veteranen-Stübli in ein Getränk umgewandelt werden. So können sich die Veteranen zwanglos treffen und auf die schönen Jahre in ihrem Gesangsverein anstossen.

Wir hoffen, dass wir damit möglichst viele Veteranen erreichen und unsere Wertschätzung gegenüber unseren langjährigen Sängerinnen und Sängern gebühlich zum Ausdruck bringen können.

Wir sehen uns in Rebstein-Marbach!

(ekr)

# Kampf der Chöre (SF/TV)

An alle Singbegeisterten

Eine gute Chance für das Chorwesen ist da!  
Hier können wir allen Nichtsingenden zeigen, was für Spass man am Singen haben und wieviel Freude man damit vermitteln kann.

Mit den grossen Zuschauerzahlen, die für die Sendungen zu rechnen sind, haben wir die Möglichkeit ohne Werbekosten und Aufwand neue Mietglieder zu rekrutieren.

Einige Anregungen:

- Informiert euch über die Sendungen und deren Umfeld
- Meldet euch an, damit große Chöre aufgestellt werden können
- Informiert alle eure Freunde, Bekannte, Verwandte über die Sendung
- Vermittelt allen, dass der ganze Sing-Spass auch in kleinerem Rahmen in unseren Chören zu haben ist
- Macht Einladungen während den Sendungen für ein Schnuppersingen in euren Chören (das Eisen schmieden so lange es glüht)
- Veranstaltet gemeinsame Fernsehabeude mit Freunden und Bekannten und rührt dabei kräftig die Werbetrommel
- Macht bei den Voting mit
- Macht ein riesiges Trara vor, während und nach den Sendungen
- Nützt einfach den riesigen Medienrummel zu eurem Vorteil

Informationen und Daten entnehmt bitte dem folgenden Schreiben des Schweizer Fernsehen.

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch der Herbst 2010 steht im SF wieder ganz im Zeichen der Musik. Wie Sie vielleicht schon gehört haben, wird ab dem 24.10 an sechs Sonntagen die Show "Kampf der Chöre" ausgestrahlt. In dieser Show stellen 8 prominente Schweizer Musiker/ Sänger in ihrer Heimat einen Chor nach ihren Vorstellungen zusammen. Als Leader dieses Chors kämpfen sie danach während 6 Sendungen um den Titel des "besten Chores". Die Show lief bereits sehr erfolgreich in Ländern, wie Schweden, Dänemark, Frankreich oder den USA (NBC).

Am 21. August findet das Casting von Chorleiter Michael von der Heide in St.Gallen statt, wobei er seinen eigenen Chor zusammenstellen wird. Da wir hauptsächlich Chor-erfahrene Kandidaten suchen, würden wir uns freuen, wenn sich einige Mitglieder aus Ihrem Chor/Verein anmelden würden.

Sollten Sie eine Möglichkeit sehen via Newsletter o.ä. Ihre Mitglieder auf unsere Sendung aufmerksam zu machen, würde ich mich freuen von Ihnen zu hören.

Gerne stellen wir Ihnen auch Flyer zur Verfügung welche sie an Ihre Mitglieder verteilen können.

Mehr Informationen zu den anderen Chorleitern wie auch der Trailer und das Anmeldeformular finden Sie unter diesem Link: [www.kampfderchoere.sf.tv](http://www.kampfderchoere.sf.tv)

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen  
Stephanie Noser

Stephanie Noser  
Events  
Schweizer Fernsehen  
Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich

Telefon +41 44 305 66 11  
Telefon direkt +41 44 305 62 21  
Telefax direkt +41 44 305 62 41

[stephanie.noser@sf.tv](mailto:stephanie.noser@sf.tv)  
[www.sf.tv](http://www.sf.tv)